

Die Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER hat beantragt, dass sich die Stadt Halle (Saale) als Etappenort der Deutschlandtour bewirbt (Vorl.-Nr.: VII/2022/04465). In der Stellungnahme der Verwaltung heißt es dazu: „Die Verwaltung hat bereits im Jahr 2019 die Möglichkeit geprüft, Etappenort der Deutschlandtour zu werden. Hierzu wurden mit den Organisatoren der Deutschlandtour erste Gespräche geführt. Im Ergebnis hat die Verwaltung jedoch aus mehreren Gründen von einer Bewerbung als Etappenort abgesehen...“.

Diese Begründung veranlasst uns zu folgenden Fragen an die Stadtverwaltung:

1. Worin bestand im Jahr 2019 der Anlass, die Möglichkeit zu prüfen, Etappenort der Deutschlandtour zu werden?
2. Wurde seitens der Organisatoren der Deutschlandtour der Erstkontakt zur Stadt Halle (Saale) gesucht?
3. Wenn nein, wie entstand die erste Kontaktaufnahme?
4. Welche Personen aus welchen Geschäfts- und Fachbereichen der halleschen Stadtverwaltung haben im Jahr 2019 die Möglichkeit geprüft, Etappenort der Deutschlandtour zu werden?
5. Welche Personen aus welchen Geschäfts- und Fachbereichen der halleschen Stadtverwaltung haben die Entscheidung getroffen, von einer Bewerbung als Etappenort abzusehen?
6. Gibt es zu dieser Entscheidung eine Akte bzw. einen Aktenvermerk?
7. Wurde diese Entscheidung dem Stadtrat mitgeteilt?
8. Wenn ja, wann?
9. Wenn nein, warum nicht?
10. Welche möglichen Routen wurden im Rahmen der Prüfung untersucht?
11. Gab es in diesem Kontext alternative Routen ohne Straßenbahnschienen (z.B. Gimritzer Damm, Magistrale, Hochstraße, Merseburger Straße)?
12. Wurde bereits bei der Prüfung im Jahr 2019 die Hinzuziehung bzw. Akquirierung von Sponsoren zur Finanzierung der Veranstaltung ins Auge gefasst?
13. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
14. Wenn nein, warum nicht?

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER